



# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2022
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Hilfsaktivitäten Ukrainische Partnerschaft Pullach-Baryschiwka/Beresan
- 6 Partnerschaften; hier: Fahrtkostenzuschuss Partnerschaftsreise nach Pauillac
- 7 Rathaus Pullach  
Klimatisierung des Rathauses;  
Beauftragung der Kälteerzeugungsanlage
- 8 Sportheim; Vorstellung von Sanierungsmöglichkeiten
- 9 Beauftragung des Jahresvertrags für Arbeiten des Straßenunterhalts für die Jahre 2022 und 2023
- 10 Antrag der Fraktion der GRÜNEN v. 17.11.2022 zur Erarbeitung eines Präventionskonzeptes zu den Auswirkungen von Extremwittersituationen; hier: Teil 1 Erstellung einer Betroffenheits- und Vulnerabilitätsanalyse
- 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 12 Allgemeine Bekanntgaben
- 13 Gemeinderatsfragestunde

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Der Zweite Bürgermeister Dr. Andreas Most begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eröffnung der Sitzung bittet der Zweite Bürgermeister Dr. Andreas Most die Mitglieder des Gremiums und anwesende Bürger um eine Schweigeminute für die Opfer des Krieges in der Ukraine.

Andrea Rohde berichtet den Gemeinderäten über aktuelle und dynamische Entwicklungen rund um die Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Personen aus den Partnerstädten Baryschiwka und Beresan. Der Partnerschaftenverein leiste mit vielen Ehrenamtlichen rund um die Uhr und mit zahlreichen Aktionen Hilfe, die mit Worten nicht zu beschreiben sei. Auch die Spendenbereitschaft der Pullacher sei überwältigend.

Zweiter Bürgermeister Dr. Andreas Most erinnert mit einer weiteren Schweigeminute an Herrn Herwin Stengel, der am 8.03.2022 verstorben ist. Herr Stengel war seit 1991 Mietervertreter im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Pullach und mit seiner besonnenen Art stets um den Ausgleich zwischen Mietern und der Wohnungsbaugesellschaft bestrebt. Die Gemeinde wird Herrn Stengel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zweite Bürgermeister Dr. Andreas Most eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

Er kündigt an, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar sei, ob der nichtöffentliche Teil der Sitzung am heutigen Tage stattfinden könne, da GR Dr. Betz die ordnungsgemäße Ladung anzweifle. Da er jetzt nicht anwesend sei und die Auskunft, ob er die Rüge aufrechterhalten wolle auch nach mehrmaliger Aufforderung an ihn nicht erfolgt sei, müsse der nichtöffentliche Teil entfallen und am kommenden Montag, 21.03.2022 nachgeholt werden.

### **TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.02.2022**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 22.02.2022.

### **TOP 4 Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Bürgerfragen vor.

### **TOP 5 Hilfsaktivitäten Ukrainische Partnerschaft Pullach-Baryschiwka/Beresan**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die kommunale Partnerschaft mit Baryschiwka und Beresan in der Ukraine mit weiteren aktuell nötigen Hilfsleistungen zu unterstützen. Dies bezieht sich sowohl auf Hilfen vor Ort, als auch auf Unterstützungen für Menschen aus der Ukraine, die aus

ihrer Heimat flüchten bzw. geflüchtet sind. Hierfür sind Personal, Logistik und Hilfsgüter, insbesondere für medizinische Hilfen, Verbandsmaterial, Hygieneartikel, Verpflegung, Unterkunft und die entsprechende Koordination erforderlich. Diese Unterstützungen sollen, soweit organisatorisch möglich, weiter aufgebaut und bereitgestellt werden.

Dabei soll sich die Verwaltung eng mit dem Pullacher Partnerschaftenverein und dessen Aktivitäten abstimmen und diesen unterstützen. Die Verwendung der gemeindlichen Mittel und der Spendengelder, die der Verein erhält, sind dabei entsprechend der jeweiligen Verwendungsvorgaben und kommunalrechtlichen Vorschriften untereinander abzustimmen. Eine enge Abstimmung mit dem Landkreis und den übergeordneten Behörden und weiteren Organisationen soll ebenfalls erfolgen.

Der Gemeinderat bewilligt zunächst 50.000 € überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022. Der Gemeinderat erklärt bereits jetzt die Bereitschaft, diese Mittel bei Bedarf aufzustocken. Hierfür sind gegebenenfalls weitere Freigabeentscheidungen in den nächsten Sitzungen erforderlich.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 6      Partnerschaften; hier: Fahrtkostenzuschuss Partnerschaftsreise nach Pauillac</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Die Gemeinde Pullach i. Isartal bezuschusst abweichend von der bestehenden Beschlusslage vom 25.07.2017 die Reisekosten der Pullacher Blasmusik, der Pullacher Burschen und MadIn sowie der weiteren Teilnehmenden anlässlich der Jubiläumsfeier der Partnerschaft Pullach-Pauillac 2022 in voller Höhe der Flugkosten samt Transfer abzüglich eines Eigenanteiles von 110 Euro pro Person, insgesamt rund 10.800 Euro.

Die Fahrtkosten für den Gemeindebus (Schilder- und Instrumententransport) werden in voller Höhe übernommen. Für diejenigen, die selbstständig anreisen bleibt es beim Fahrtkostenzuschuss von 160 Euro lt. Beschluss vom 25.07.2017.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2022 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 7      Rathaus Pullach Klimatisierung des Rathauses; Beauftragung der Kälteerzeugungsanlage</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

1. Das Pullacher Rathaus erhält eine Klimatisierung. Die Verwaltung wird beauftragt ein Gesamtprojekt für die Maßnahme zu entwickeln.

Die Umsetzung soll in drei Stufen erfolgen:

- Einbau einer Kälteerzeugungsanlage im Erweiterungsbau des Rathauses durch die Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)
- Anschluss der bestehenden Fußbodenheizung im Erweiterungsbau sowie der Lüftungsanlage des Sitzungssaals. Beides ist vorhanden und kann nach Einbau des Kälteerzeugers mit wenig Aufwand angeschlossen werden. Damit lässt sich dort schon eine Verbesserung der aktuellen Situation erzielen.
- Ausstattung des kompletten Altbaus mit Umluftkühlgeräten und Anbindung an die Kühlanlage.

2. Die IEP wird mit der Errichtung, dem Betrieb und der Lieferung von Kälte einer

Kälteerzeugungsanlage auf Basis der Adsorptionstechnik beauftragt.  
Grundlage für die Beauftragung ist das Angebot vom 23.11.2021 (ANLAGE 1).

Errichtung:

Der einmalige Baukostenzuschuss beträgt 160.650 € (135.000 € Netto).

Die IEP behält sich im Falle von Preissteigerungen durch Hersteller oder Lieferanten vor, den Baukostenzuschuss um max. 30 % anzuheben. Im Baukostenzuschuss sind die Kosten für die Planung, Einbringung, Installation und Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage enthalten. Die Anlage bleibt im Besitz der IEP und wird von ihr betrieben und unterhalten.

Betrieb und Lieferung der Kälte:

Auf Grundlage des im Auftrag der IEP geschätzten jährlichen Kältebedarfs von 73 MWh (maximale Gesamtkühlleistung von 62 kW; ANLAGE 2), betragen die jährlichen Betriebskosten:

Grundpreis 64 € /kW Kälte * 62 kW	= 3.968 € (netto)	bzw. 4.721,92 € (brutto)
Arbeitspreis 33 € MWh * 73 MWh	= 2.409 € (netto)	bzw. 2.866,71 € (brutto)
Gesamt	= 6.377 € (netto)	bzw. 7.588,63 € (brutto)

3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Ingenieurbüro für die Planung der weiterführenden Steig- und Verteilleitungen im Rathaus sowie die Umluftkühlgeräte in den Büros, die nicht Bestandteil des Angebots der IEP sind zu suchen und zu beauftragen.
4. Im Haushalt 2022 sind 200.000 € für die Klimatisierung des Rathauses vorgesehen.
5. Den Gesamtkosten von rund 710.000,00 € Brutto wird zugestimmt.  
Die weiteren, noch fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 510.000 € werden im Haushalt 2023 vorgesehen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2**

**TOP 8 Sportheim; Vorstellung von Sanierungsmöglichkeiten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Generalsanierung des Sportheims unter Berücksichtigung folgender Punkte weiter zu verfolgen:

- Das Gebäude wird entsprechend einem optimalen und langfristigen Raumkonzept mit Optimierung der Nutzung durch Vereine generalsaniert.  
In die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes sind die Vereine und Vereinsreferenten in geeigneter Weise einzubeziehen.  
Die geplanten Maßnahmen sind unter Einhaltung der Vorgaben des bestehenden Bebauungsplanes zu entwickeln.
- Der tatsächliche Platzbedarf der Vereine soll unter Einbeziehung der Vereinsreferenten ermittelt werden.
- Das Gebäude (Altbau, Ostseite) soll aufgestockt werden.
- Der Umbau erfolgt unter Berücksichtigung behindertengerechter Nutzungsmöglichkeiten für das gesamte Gelände und der sportlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen.  
Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Schaffung von barrierefreien Zugängen, einem Aufzug zum Erreichen aller Geschosse, und der Schaffung behindertengerechter Toiletten und Sanitäreinrichtungen im gesamten Gebäude.

- Mit der Sanierung werden alle brandschutztechnischen Erfordernisse im gesamten Gebäude erfüllt.
- In dem Gebäude ist eine Personalwohnung, entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans vorzusehen.
- Es wird geprüft, wie das Gebäude zur Erstellung und Nutzung von regenerativer Energie optimal genutzt werden kann (z.B. Photovoltaikanlage). Des Weiteren sollen Energieeinsparungsmaßnahmen im haustechnischen Bereich umgesetzt werden können.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Architekturbüro und die erforderlichen Fachplaner für die Entwicklung einer Konzeptstudie zu beauftragen. Gleiches gilt für die Einholung aller für die Entwicklung des Vorhabens erforderlichen Gutachten und Stellungnahmen.
- Das Projekt ist so zu entwickeln, dass ein möglichst unterbrechungsfreier Sport- und Bewirtungsbetrieb im Sportheim möglich ist. Ggfs. erforderlich werdende Ersatzmaßnahmen und Kosten für Provisorien sind in der Kostenschätzung zu berücksichtigen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 9      Beauftragung des Jahresvertrags für Arbeiten des Straßenunterhalts für die Jahre 2022 und 2023</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Die Firma Adolf Schmidt GmbH aus München wird mit den wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten im Straßenbereich für die Jahre 2022 und 2023 beauftragt. Bei der Beauftragung handelt es sich um einen Rahmenvertrag. Die Beauftragung der Einzelbaumaßnahmen erfolgt durch die Verwaltung.

Die Auftragssumme des Rahmenvertrages beträgt für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 jeweils 186.620,86 € (brutto).

Im Haushalt 2022 sind auf der Haushaltsstelle 0.6300.5100 für die Arbeiten des Straßenunterhalts 250.000,00 € enthalten. Im Haushalt 2023 sind ebenfalls Mittel in Höhe von 250.000 anzusetzen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

<b>TOP 10      Antrag der Fraktion der GRÜNEN v. 17.11.2022 zur Erarbeitung eines Präventionskonzeptes zu den Auswirkungen von Extremwettersituationen; hier: Teil 1 Erstellung einer Betroffenheits- und Vulnerabilitätsanalyse</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Dem Antrag der Fraktion der GRÜNEN vom 17.11.2021 auf Erarbeitung eines vierteiligen Präventionskonzeptes zu den Auswirkungen von Extremwettersituationen im Gemeindebereich wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Angebote für eine Betroffenheits- und Vulnerabilitätsanalyse zu den Auswirkungen und Risiken von Extremwetterereignissen in der Gemeinde einzuholen

2. diese Angebote zu bewerten
3. etwaige Fördermittel für ein Präventionskonzept auszuloten und
4. die entsprechenden Ergebnisse dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

#### **TOP 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

##### GR 22.11.21:

Personalangelegenheit; hier: Einstellung in der Abteilung 1 für die Personalsachbearbeitung

Frau Maier wird als Mitarbeiterin für die Abteilung Haupt- und Personalverwaltung eingestellt.

##### GR 25.01.22:

Naturschutzrechtliche Untersuchungen der Arbeitsgemeinschaft Windenergie im Forstenrieder Park; Beauftragung von Gutachten

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die im Bayerischen Windenergie-Erlass vorgeschriebenen naturschutzrechtlichen Gutachten zur Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen bei der Firma NRT Bürogemeinschaft Landschaftsarchitekten Stadtplaner und Ingenieure in Auftrag zu geben.
2. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2022 bzw. 2023 bereitzustellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Projektkosten von den vier Beteiligten der ARGE anteilig getragen und nach Übertragung der Rechte an einen späteren Betreiber rückerstattet werden. Die Kosten des unter Ziffer 1 genannten Gutachtens werden zunächst von der Gemeinde Pullach i. Isartal verauslagt.

#### **TOP 12 Allgemeine Bekanntgaben**

Herr Kotzur teilt mit, dass der Fahrbahnbelag der B11 erneuert und durch einen weniger geräuschintensiven Belag ersetzt wird. Die Maßnahme soll am 4. Juni 2022 beginnen und voraussichtlich am Ende der Pfingstferien beendet sein. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die Ortsdurchfahrt Pullach umgeleitet.

GRin Hanny lädt alle Mitglieder des Gremiums ein, immer donnerstags um 19:30 Uhr am ökumenischen Friedensgebet für die Ukraine in der Jakobuskirche teilzunehmen.

GRin Eisenmann lädt ein, am Donnerstag, den 17.03.2022 von 15 bis 17 Uhr den Waffelverkauf vor dem Haus am Wiesenweg zu besuchen, dessen Erlös ebenfalls der Ukrainehilfe zugutekommen wird.

GRin Zechmeister berichtet vom wöchentlich stattfindenden „Innehalten für den Frieden“ am Baryschiwka-Platz in Pullach. Die Zusammenkunft finde immer sonntags um 17:00 Uhr statt und biete Raum, um miteinander zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.

GR Dr. Reich berichtet von der Zusammenkunft der Arbeitsgruppe Ortsmitte des Gemeinderates vom vergangenen Donnerstag. Er bittet die Ratsmitglieder, nun Ihre Vorschläge und Ideen in die entwickelte Matrix einzutragen. Er kündigt das nächste Treffen für Donnerstag,

den 7. April 2022 an. Man habe mit der hybriden Form (online bzw. live im Großen Sitzungssaal des Rathauses) beim letzten Treffen gute Erfahrungen gemacht.

### TOP 13 Gemeinderatsfragestunde

GRin Zechmeister fragt, was an der ehemaligen Grünfläche Saarlandstraße/Ecke Münchnerstraße vorgesehen sei. Dort sei der Boden abgezogen worden, so dass nur noch eine Kiesfläche vorhanden sei.

Herr Dr. Most möchte sich in der Abteilung Umwelt dazu erkundigen.

GRin Zechmeister erkundigt sich auch nach dem Sachstand zum Neubau des Freizeitbades. Herr Kotzur antwortet, die Abteilung Bautechnik sei in Gesprächen mit Planungsbüros.

GRin Zechmeister hakt nach, wie weit die Umsetzung zur Beleuchtung der Maibaumwiese sei. In den Sommermonaten sei wieder vermehrt damit zu rechnen, dass dies zu einem beliebten Treffpunkt werde.

Herr Kotzur antwortet, die Maßnahme sei in Bearbeitung.

GRin Zechmeister möchte weiterhin wissen, ob es Alternativen zum Standort der Sommerstockbahn gebe, welche derzeit im Gelände des Skaterparks verortet ist. Dort sind 26 Sportler aktiv. Deshalb brauche es einen anderen Standort, wenn dort das geplante Jugendhaus umgesetzt werde.

Herr Kotzur erwidert, er sehe im Moment noch keinen Alternativstandort.

Frau Zechmeister wünscht sich, dass mögliche Standorte rund um das Schwimmbad geprüft werden.

Sebastian Westenthanner möchte wissen, welche Kapazitäten beim Fernwärmeausbau für Pullach möglich sind, da aktuell mehr als deutlich werde wie wichtig es sei, unabhängig von fossilen Energien zu sein.

Herr Dr. Most berichtet, dass die IEP für das Jahr 2022 plane, das Fernwärmenetz doppelt so schnell als vorgesehen auszubauen. Mehr sei nicht möglich, da derzeit sowohl die Beschaffung von Material, als auch die Beauftragung von Bautrupps schwierig zu bewerkstelligen sei. Außerdem möchte die IEP die notwendigen Baumaßnahmen synchron zu Ausbaumaßnahmen der VBS durchführen. Die Geschäftsstelle IEP erreichen in diesen Tagen etwa 20 Anfragen pro Tag für Anschlüsse ans Fernwärmenetz. Damit sei ein Boom zu verzeichnen. In welchem Zeitraum Anfragen zu verwirklichen sind, hänge vom Standort ab, ob bereits die notwendige Infrastruktur bereits zur Verfügung stehe.

Der Zweite Bürgermeister Dr. Andreas Most schließt die öffentliche Sitzung um 20:56 Uhr. Der für heute vorgesehene, nichtöffentliche Teil der Sitzung wird auf Montag, den 21.03.2022 verschoben.



Vorsitzender  
Dr. Andreas Most



Schriftführung  
Stefanie Nagl